

Mycometer[®] air FAI

MA-FAI Wert	Bewertungskriterien Schimmel zu Allergen Index = FAI
A+ Niedrig normal ≤ 5%	Der FAI-Wert liegt im unteren Bereich des Normalbereichs. Das bedeutet, dass die Schimmelpilzbelastung im Vergleich zur Gesamtallergenbelastung sehr gering ist. Dies deutet darauf hin, dass eine raumluftbelastende Schimmelpilz-Innenraumquelle sehr unwahrscheinlich ist.
A Normal 6-14%	Der FAI-Wert liegt im normalen Bereich. Das Verhältnis zwischen Schimmelpilz- und Gesamtallergengehalt deutet darauf hin, dass eine raumluftbelastende Schimmelpilz-Innenraumquelle unwahrscheinlich ist.
B Erhöht 15-22%	Der FAI-Wert ist erhöht. Dies kann durch eine Anhäufung von Schimmelpilzpartikeln im Hausstaub verursacht sein, das Vorhandensein einer Schimmelpilz-Innenraumquelle, die sich nur geringfügig auf das Innenraumklima auswirkt, kann jedoch nicht ausgeschlossen werden. Das Analyseergebnis sollte durch weitere Untersuchungen verifiziert werden.
C Hoch 23-35%	Der FAI-Wert liegt über dem Normalbereich. Das Verhältnis zwischen Schimmelpilz- und Gesamtallergengehalt deutet darauf hin, dass eine Schimmelpilz-Innenraumquelle im Raum wahrscheinlich ist oder mit diesem in Verbindung steht.
D Sehr hoch > 35%	Der FAI-Wert liegt weit über dem Normalbereich. Das Verhältnis zwischen Schimmelpilz- und Gesamtallergengehalt ist ein deutlicher Hinweis darauf, dass im Raum eine signifikante Schimmelpilz-Innenraumquelle wahrscheinlich ist oder mit diesem in Verbindung steht.

Mycometer air FAI (Fungal to Allergen Index) besteht aus der Messung von zwei Markern. Der eine Marker ist ein Maß für das Vorhandensein von Schimmelpilzpartikeln, wie Pilzsporen, Hyphenfragmenten und Pilzmikropartikeln. Der zweite Marker ist ein Maß für das Gesamtaufkommen von Allergenen aus Quellen wie Hausstaubmilben, Pollen, Schimmelpilzen, Tierhaaren usw. Durch die Bestimmung des Verhältnisses zwischen den beiden Markern lässt sich feststellen, ob eine Schimmelpilz Innenraumquelle wahrscheinlich, d. h. ob Schimmelpilzwachstum das Raumklima beeinträchtigt. Die Methode basiert auf dem Vergleich der Werte in normalen Gebäuden ohne Feuchtigkeit und Schimmel und in Gebäuden mit Feuchtigkeits- und/oder Schimmelproblemen.

Aktivierter Probennahme bedeutet, dass Schimmelpilzpartikel, die sich auf Oberflächen abgesetzt haben, wieder in die Luft gebracht werden. Die aktivierte Probennahme muss gemäß dem Mycometer-Protokoll für aktivierte Probennahme durchgeführt werden. Die aktivierte Probennahme bietet eine wesentlich repräsentativere und reproduzierbarere Probennahme als die nicht aktivierte Probennahme.

Versteckter Schimmelpilzbefall kann nicht immer durch Luft- oder Staubproben nachgewiesen werden, unabhängig von den verwendeten Methoden. Wenn der Schimmelpilzbefall eingekapselt ist und Sporen oder andere Partikel nicht in den Raum eindringen können, in dem die Probe entnommen wird, kann der versteckte Schimmelpilzbefall nicht nachgewiesen werden. Es ist daher auch praktisch nicht möglich, die Abwesenheit von Schimmelpilzwachstum in einem Gebäude nachzuweisen.

Mycometer® air Fungi

MA-F Wert	Bewertungskriterien für Schimmelpilze
A+ Niedrig normal ≤ 35	Die Schimmelpilzbelastung liegt am unteren Ende des normalen Bereichs und ist vergleichbar mit der in schadensfreien Räumen mit einem hohen Reinigungsstandard.
A Normal 36-145	Die Schimmelpilzbelastung liegt im normalen Bereich und entspricht dem, was in schadensfreien Räumen mit einem normalen Reinigungsstandard zu finden ist.
B Erhöht 146-240	Die Schimmelpilzbelastung liegt am oberen Ende des normalen Bereichs und entspricht dem, was in schadensfreien Räumen mit normalem bis schlechtem Reinigungsstandard zu finden ist. Dies kann jedoch auch auf das Vorhandensein einer Schimmelpilz Innenraumquelle zurückzuführen sein, die sich nur geringfügig auf das Innenraumklima auswirkt.
C Hoch 241-680	Die Schimmelpilzbelastung der Raumluft liegt über dem Normalbereich. Entweder ist die Ursache eine Schimmelpilz-Innenraumquelle oder ein schlechter Reinigungsgrad des Raumes. Die hohe Schimmelpilzbelastung sollte durch weitere Untersuchungen verifiziert werden, um die Ursache zu lokalisieren.
D Sehr hoch > 680	Die Schimmelpilzbelastung liegt weit über dem Normalbereich. Das bedeutet, dass eine Schimmelpilz-Innenraumquelle vorhanden ist oder dass der Reinigungsgrad sehr unzureichend ist. Die hohe Schimmelpilzbelastung sollte durch weitere Untersuchungen verifiziert werden, um die Ursache zu lokalisieren.

Mycometer® air Allergen

MA-A Wert	Bewertungskriterien Gesamtallergene (Hausstaubmilben, Pollen, Schimmelpilze, Tierhaare, Hautzellen usw.)
A+ Niedrig normal ≤ 275	Die Allergenkonzentration liegt am unteren Ende des normalen Bereichs und entspricht derjenigen in Räumen/Gebäuden mit hohem Reinigungsstandard.
A Normal 276-1.375	Der Allergengehalt liegt im normalen Bereich und entspricht dem, der in Gebäuden mit einem normalen Reinigungsstandard zu finden ist.
B Erhöht 1.376-2.300	Der Allergengehalt liegt am oberen Ende des normalen Bereichs und entspricht dem, was in Gebäuden mit normalem bis niedrigem Reinigungsstandard zu finden ist.
C Hoch 2.301-7.750	Der Allergengehalt liegt über dem Normalbereich. Ein höherer Wert bedeutet in der Regel einen unzureichenden Reinigungsgrad.
D Sehr hoch > 7.750	Der Allergengehalt liegt weit über dem Normalbereich. Dies kann auf ein sehr unzureichendes Reinigungsniveau zurückzuführen sein oder auf eine hohe Präsenz bestimmter Allergenquellen hinweisen wie Haustiere, Schimmelpilzbefall, Hausstaubmilben usw.

Mycometer air Allergen misst auf einem Marker, der das Vorhandensein von Allergenquellen anzeigt, z. B. Enzyme von Hausstaubmilben, Pollen, Schimmelpilzen, Hautzellen von Haustieren usw. Die Allergenanzahl ist ein Maß dafür, wie viel potenziell allergenes Material vorhanden ist, wenn eine aktivierte Luftprobe genommen wird. Die Methode misst keine spezifischen Allergene und ermöglicht keine Aussagen darüber, was die Quelle ist.